

Lehramt an Realschulen an der Universität Regensburg

1. Zur Lehramtsausbildung allgemein

Die Lehramtsausbildung umfasst zwei Phasen:

- ein **wissenschaftliches Studium** an der Universität, in dessen Verlauf studienbegleitend Prüfungsleistungen erbracht werden müssen und das mit der Ersten Staatsprüfung abschließt, und
- ein zwei Jahre dauerndes **Referendariat** an staatlichen Seminar- und Einsatzschulen, das mit dem Ablegen der Zweiten Staatsprüfung endet und so zur Erlangung der Lehramtsbefähigung führt.

2. Zur Lehramtsausbildung an der Universität

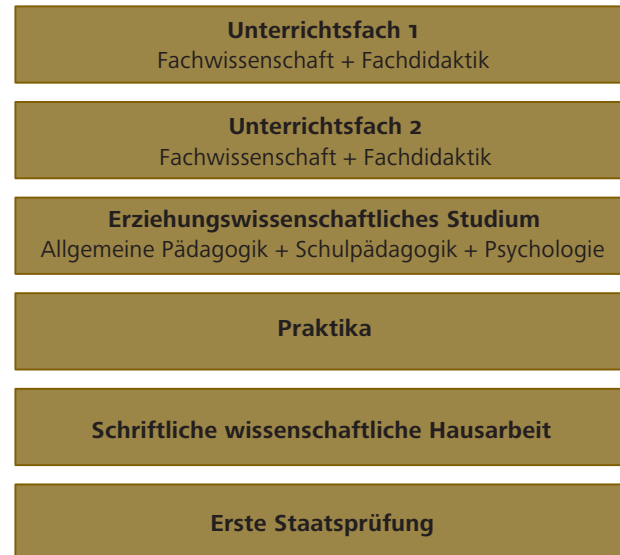
Für das Lehramt an Realschulen beträgt die Regelstudienzeit sieben Semester. Ausgehend von der Regelstudienzeit lässt sich das Studium in folgende Abschnitte gliedern:

2 Semester Grundlagen- und Orientierungsphase	4 Semester Studium inkl. schriftlicher Hausarbeit	1 Semester Examensvorbereitung
---	---	--

Abschluss durch die Erste Lehramtsprüfung:

Die Prüfungsnote setzt sich zu 60 % aus den Noten der Ersten Staatsprüfung und zu 40 % aus den Noten der universitären Modulprüfungen zusammen.

3. Aufbau des Lehramtsstudiums für Realschulen



4. Fächerkombinationen

Mögliche Kombinationen der Unterrichtsfächer an der Universität Regensburg sind:

Biologie (1, 2) - Chemie	Englisch - Französisch (4)
Biologie (1, 2) - Englisch	Englisch - Geschichte
Biologie (1, 2) - Physik	Englisch - Kunst (3)
Chemie - Englisch	Englisch - Mathematik
Chemie - Mathematik	Englisch - Musik (1, 3)
Chemie - Physik	Englisch - Physik
Deutsch - Englisch	Englisch - Religion E / K
Deutsch - Französisch (4)	Englisch - Sport (1, 3)
Deutsch - Geschichte	Kunst (3) - Mathematik
Deutsch - Kunst (3)	Mathematik - Musik (1, 3)
Deutsch - Mathematik	Mathematik - Physik
Deutsch - Musik (1, 3)	Mathematik - Religion E / K
Deutsch - Physik	Mathematik - Sport (1, 3)
Deutsch - Religion E / K	Musik (1, 3) - Physik
Deutsch - Sport (1, 3)	Musik (1, 3) - Religion E / K
	Musik (1, 3) - Sport (1, 3)

Für manche Fächer wie z. B. Deutsch oder Geschichte werden teilweise **zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse** gefordert, die – sofern sie nicht bereits vorhanden sind – in der Regel an der Universität in entsprechenden Kursen erworben werden können.

(1) Es gilt das Studienjahr. Das heißt, eine Aufnahme des Studiums ist nur zum Wintersemester möglich.

(2) Dieses Fach ist zulassungsbeschränkt. Das bedeutet, dass nur eine begrenzte Anzahl an Studienplätzen zur Verfügung steht, um die sich Interessent*innen fristgerecht bewerben müssen. Entscheidend für die Auswahl sind in der Regel Kriterien wie die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung oder bereits vorhandene Wartezeiten.

(3) Um dieses Fach studieren zu können, muss eine Eignungsprüfung abgelegt werden.

(4) Um das Niveau bereits vorhandener Sprachkenntnisse bestimmen zu können, ist die Teilnahme an einem Einstufungstest erforderlich.

5. Erweiterungen

Das reguläre Studium kann an der Universität Regensburg erweitert werden durch

- das Studium eines weiteren angebotenen **Unterrichtsfaches, Medienpädagogik, Politik und Gesellschaft** oder **Tschechisch**,
- das Studium des Faches **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)** oder einer **sonderpädagogischen Qualifikation**. Diese Erweiterungen bieten eine Vorbereitung auf die schulischen Anforderungen in heterogenen Klassen.

Für das Studium eines Erweiterungsfaches ist ein zeitlicher Rahmen von etwa zwei bis vier zusätzlichen Semestern anzusetzen.

6. Praktika

Im Verlauf des Studiums müssen vier Praktika abgeleistet werden:

- Orientierungspraktikum
- pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum
- zusätzliches studienbegleitendes Praktikum
- Betriebspraktikum

Es ist ratsam, das drei bis vier Wochen dauernde **Orientierungspraktikum**, das an mindestens zwei verschiedenen Schularten absolviert werden muss, in der Zeit zwischen dem Abitur und der Aufnahme des Studiums abzuleisten, um – wie der Name besagt – eine echte Orientierung bezüglich der Studienwahl zu gewährleisten.

Empfehlenswert ist die Ableistung des Orientierungspraktikums an Schulen, die Ihnen nicht bereits von Ihrer eigenen Schulzeit her vertraut sind. Mindestens eine Woche des Orientierungspraktikums muss an einer Mittelschule oder einem Förderzentrum absolviert werden. Die weiteren oben genannten Praktika sind in der Regel während des Studiums abzuleisten.

7. Rechtliche Grundlagen

- Bayerisches Lehrerbildungsgesetz
- Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) in der Fassung vom 13. März 2008
- Prüfungs- und Studienordnung der Universität Regensburg und die entsprechenden Modulkataloge

8. Selbsteinschätzung und Selbsterkundung

Damit Sie sich selbst und Ihre Eignung für den Lehrerberuf besser einschätzen können, bietet Ihnen das Internet einige Fragebögen zur Selbsterkundung, die Ihnen die Entscheidungsfindung erleichtern können:

- www.cct-germany.de
- www.lehrer-werden.de (» Berufswunsch Lehrer/in)
- www.self.mzl.lmu.de

9. Für weitere Informationen

- Zum Lehramt allgemein: Zentrale Studienberatung der UR (<http://go.ur.de/studienberatung>)
- Zu fachspezifischen Themen: Fachstudienberatung in den jeweiligen Fakultäten
- Die RUL-Homepage mit umfassenden Infos und nützlichen Links rund ums Lehramtsstudium:

www.ur.de/rul

Das Lehramtsstudium an der Universität Regensburg

Kurzinfo für Studieninteressierte

Realschule



Universität Regensburg

Impressum

Herausgeber: Universität Regensburg, Regensburger
Universitätszentrum für Lehrerbildung (RUL), 01/2026.